

Welt in Unordnung – kein Friede in Sicht

Die aktuellen Konflikte der Gegenwart, wie in der Ukraine, Syrien, Irak, Afghanistan und Mali sind drängende Herausforderungen. Deutschland und Europa können sich aus diesen Konflikten nicht heraushalten. Wie aber kann eine verantwortungsvolle, wertorientierte Sicherheitspolitik aussehen? Eine Politik, die auf Nachhaltigkeit zielt und nicht nur Brandherde eindämmt? Was sind die ethischen Grundlagen des Friedens und wie können diese in die aktuelle Friedenspolitik eingebunden werden?

Undenkbar, dass bei uns wieder Krieg ausbricht? Frieden ist leider auch bei uns keine Selbstverständlichkeit mehr. Um uns herum sind viele Regionen in Aufruhr. Unruhen und Krieg herrschen in der Ukraine, in Syrien, in Mali, im Irak, in Afghanistan und weiteren Ländern. Autokraten, Despoten und Populisten heizen diese Konflikte zusätzlich an. Die politischen, ökonomischen und sozialen Folgen erreichen auch uns in Deutschland.

Wir benötigen Ihre Unterstützung, damit der Frieden auch in Deutschland und Europa erhalten bleibt. Wir arbeiten an den ethischen Grundlagen des politischen Zusammenlebens: Wie können Völker in einer immer enger zusammenwachsenden Welt friedlich miteinander leben? Welche Rechte müssen alle achten? Wie können Konflikte ausgetragen werden? Das Zusammenleben in Europa ist auch heute nicht konfliktfrei. Aber die Staaten der EU haben gelernt, ihre Konflikte ohne Gewalt auszutragen. Es geht also! Daran arbeiten wir als Wissenschaftler, damit Völker und Staaten auf Augenhöhe miteinander umgehen.

Der Leitsatz der Katholischen Friedensstiftung lautet „Frieden beginnt im Kopf“. Die Katholische Friedensstiftung fördert den kompetenten, wissenschaftlichen Multiplikator für den Frieden: das Institut für Theologie und Frieden. Das Institut erforscht seit 40 Jahren die ethischen Grundlagen des Friedens und trägt diese in die aktuelle politische, wissenschaftliche und kirchliche Debatte hinein. Es leistet einen Beitrag, einen Weg zum Frieden aufzuzeigen.

Frieden ist Grundvoraussetzung eines menschenwürdigen Lebens und erfolgreichen Unternehmertums. Aufgrund der Vielzahl an Konflikten in der Welt - beispielsweise in Syrien, dem Nahen und Mittleren Osten und vielen weiteren Ländern dieser Erde sowie der zunehmenden terroristischen Bedrohung auch in Europa - sind wir gerade jetzt auf weitere Spenden angewiesen. Der Zustrom von Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten nach Europa hat uns in den letzten beiden Jahren mit der Frage konfrontiert, warum so viele Menschen aus ihrer Heimat keine Lebensperspektive für sich und ihre Kinder mehr sehen. Nach der Linderung der unmittelbaren Not müssen wir nun auch die Ursache der Flucht angehen.

Ethische Forschung ist wichtig für wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg. Ja, Forschung ist teuer und muss finanziert werden - aber sie zahlt sich aus. Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit wir weiter arbeiten können als wichtiger Multiplikator für den Frieden.

Seit Jahren finanziert die Katholische Militärseelsorge die wissenschaftliche Arbeit des Instituts. Heute sind wir angesichts der Vielzahl an Konflikten in der Welt auf weitere Unterstützung angewiesen, um die wichtige Arbeit des Instituts dauerhaft zu sichern. Aktuell suchen wir am dringendsten Mittel für folgende Projekte: Islamische Friedensethik; Europäische Außen- und Sicherheitspolitik; Wiederaufbau Syrien; Cyber-Kriminalität sowie Frieden für Afrika.

Bei Rückfragen steht Ihnen das BKU-Mitglied und die Geschäftsführerin der Stiftung, Tanja Höfert, sehr gerne zur Verfügung: Katholische Friedensstiftung, Herrengraben 4, 20459 Hamburg
Tel.: 040 / 37 50 30 – 40, Mobil: 0175 - 721 6007, Fax: 040 / 37 50 30 - 88

Mail: hoefert@katholische-friedensstiftung.de

Weitere Informationen finden Sie hier: www.katholische-friedensstiftung.de

Frieden muss gestiftet werden!

Bankverbindungen Katholische Friedensstiftung:

Pax-Bank

IBAN: DE41 3706 0193 6005 6530 19, BIC: GENODED1PAX